



02.06.2021

Mit Kuratorin durch neuen Symbolistenraum

Zu Beginn der Wiedereröffnung des Clemens Sels Museums Neuss überrascht Kuratorin Dr. Bettina Zeman mit der Neupräsentation des Herzstücks des Hauses: der Sammlung zum Symbolismus, die in Deutschland einmalig ist. Neben Meisterwerken von Gustave Moreau, dem „Vater des Symbolismus“, begegnen den Besucherinnen und Besuchern bedeutende Bilder von Odilon Redon, Maurice Denis oder auch Georges Rouault. Die damaligen Künstler verband ihre Suche nach Erneuerung der Kunst durch die Vereinfachung der Form, durch die Strahlkraft der Farbe und durch eine Einheit von Kunst und Leben. Sie strebten nach einem „Gesamtkunstwerk“, wodurch neben Gemälden und Skulpturen auch Werke der angewandten Kunst entstanden: gemeinsam dekorative Fliesen, wunderschöne Künstlerbücher und eindrucksvolle großformatige Entwürfe für Wandteppich und Paravent bewundern und das „Gesamtkunstwerk“ um 1900 wiederaufleben lassen. Am Sonntag, 6. Juni 2021 um 14 Uhr ermöglicht die Kuratorin in einer digitalen Führung einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden die Neukonzeption des Symbolismusraumes und ausgesuchte Meisterwerke der Sammlung.

Die Führung findet digital via ZOOM statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Link zur Führung:

<https://clemens-sels-museum-neuss.de/kalender>.

Ein Besuch des Symbolistenraums vor Ort im Museum ist wieder möglich. Das Haus ist regulär geöffnet. Alle Informationen dazu sowie zur Buchung eines Zeitfensters finden Besucherinnen und Besucher auf

www.clemens-sels-museum-neuss.de. Informationen sind auch an der Museumskasse telefonisch unter 02131 904141 erhältlich.

(Stand: 02.06.2021/Stgl)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).